

Auf den Punkt gebracht: Verfahrensbeteiligte rechtlich eingeschränkt, was nun?

Oft ist unklar, wer Inhaber von Eigentums- o. a. Rechten ist. Dann ergeben sich Fragen wie:

- Was tun, wenn der Eigentümer eines Grundstücks oder ein Verfahrensbeteiligter noch **minderjährig, nicht auffindbar, einen rechtlichen Betreuer hat, verstorben oder sogar ungewiss ist, ob er verstorben ist?**
- Was tun, wenn Erben mit dem **Nachlass nichts zu tun haben wollen** und die **Erbschaft ausschlagen** oder **nicht einmal auf Aufforderung** reagieren?
- Kann das Amtsgericht und wenn wie helfen durch gesetzliche Vertreter?
- Welche Stellung haben Eltern, Vormünder oder Pfleger in Verfahren?

In diesem Seminar werden die verschiedenen Arten der Pflegschaften gem. BGB, das Vorgehen der Behörde/des Pflegers o. a. Vertreter vorgestellt und Fragen der Teilnehmenden beantwortet.

Schwerpunkte

1. Minderjährigkeit und Vertretung
2. Vertretung durch Betreuer
3. Abwesenheitspflegschaft
4. Pflegschaft für unbekanntete Beteiligte
5. Nachlasspflegschaft als Sicherungspflegschaft
6. Nachlasspflegschaft als Prozesspflegschaft
7. Der Testamentsvollstrecker

Preis

155.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche

Otto Wesche, Dipl. Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis.

Seminarteilnehmende

Liegenschaften, Vollstreckungsbehörde, Rechtsamt, Betreuungsstelle, Betreuer, Nachlasspfleger, Berufspfleger u. a. Interessierte, die dienstlich mit der Materie zu tun haben

Ort und Datum

Online

30-06-2025 (10:00 - 11:30 Uhr)